

KLIPPER MAGAZIN

Dezember 2018



KLIPPER
THC HAMBURG



BESAITUNGS SERVICE

PREISLISTE

BESAITUNG (ohne Saite) € 15,00

BESAITUNG INKL. SAITE

Dunlop for Kids (Jugendschläger) € 17,00

Dunlop Explosive € 20,00

Dunlop Black Widow € 21,00

Dunlop NT Hybrid € 22,00

Dunlop NT Max Plus € 24,00

Dunlop NT Touch € 26,00

Saiten anderer Hersteller können beschafft werden. Preis auf Anfrage

GRIFFBÄNDER

Dunlop Revolution NT, Basisband € 9,90

Dunlop Revolution NT, Overgrip € 3,00

Vibrationsabsorber € 2,50

Klipper Besaitungs Service 0176 36 36 83 66

besaitung@klipper.de

LIEBE KLIPPER!



In diesem Jahr reicht der Sommer dem Winter unter Umgehung des Herbstes unmittelbar die Hand. Tropische Temperaturen werden von Hagel, Schneeregen und hoffentlich bald von etwas Schnee abgelöst.

Was hat uns das vergangene Jahr gebracht? Zu den sportlichen Ergebnissen verweise ich auf die Artikel der Ressortvorstände in diesem Heft. Ansonsten

bewegte sich der Klipper in einem erfreulich ruhigen Fluss: die Anlage blüht, gedeiht und sieht wunderbar aus; der Vorstand ist in Vollbesetzung (was in der Vergangenheit nicht immer der Fall war), die Stimmung ist gut und die Anzahl der Mitglieder steigt gemächlich, aber stetig an. Es gab leidenschaftliche Tennismatches und Hockeyspiele nebst den dazugehörigen ausgelassenen dritten Halbzeiten. Es wurden Partys und ein rauschender Jubiläumsball gefeiert und die Neumitglieder wurden mit der Klipperleidenschaft infiziert und in unserer Familie aufgenommen. Kurz, es war wieder ein tolles Jahr! Es gab leider auch traurige Nachrichten. Unser Ehrenmitglied Horst Kerkhoff ist am 02.11.2018 verstorben. Er war ein Clubmensch durch und durch und er hat den Klipper in einer Vielzahl von Ehrenämtern und über Jahrzehnte als Herausgeber des Klippermagazins maßgeblich geprägt.

Zum Jahresende bedanke ich mich bei den zahlreichen Unterstützern, Spendern und ehrenamtlichen Helfern, die den Club, etwa bei der Betreuung der Mannschaften ihrer Kinder oder mit finanziellen Zuwendungen unterstützt haben. Ohne diese Mitglieder geht es nicht. Ich bedanke mich auch bei unseren tollen Trainern und Übungsleitern, den Mitarbeitern der Anlage sowie der Geschäftsstelle unter der Leitung unseres Clubmanagers Sven Miehle, sowie bei den Mitgliedern des Sportplatzvereins und des Aufsichtsrates, die uns wieder sehr sachkundig und konstruktiv unterstützt haben. Unser ganz besonderer Dank geht aber an den Motor des Vereins, nämlich meinen sehr sympathischen und ebenso sehr kompetenten Vorstandskollegen! Ein sehr gutes Team mit sehr unterschiedlichen Charakteren, die sich aber ergänzen und befruchten und die auch in schwierigen Fragen stets zu einem abgestimmten Ergebnis finden.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine geruhsame Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

bleiben Sie gesund und bis bald auf der Anlage!

Ihr Ingo Gercke | Vorsitzender



INHALT

TENNIS ERWACHSENE

- 4** Bericht 1. Herren
- 5** Andreas Krauß
- 6** Herren 50

TENNIS JUGEND

- 8** Ella Seidel
- 9** Philippa Lahrtz
- 10** Noell Proff
- 12** U8, U9, U10
- 16** Clubmeisterschaften

HOCKEY ERWACHSENE

- 20** Bericht der 1. Herren
- 22** Bericht der 1. Damen
- 26** Wiesnturnier
- 28** Blue Bananas

HOCKEY JUGEND

- 30** C-,B-,A-Mädchen
- 32** A- und B-Mädchen
- 34** Harvey von Hude-Cup
- 36** Wilhelm Hirte Cuo

KLIPPER INSIGHT

- 38** Familienfest
- 40** Klipper-Ball
- 42** Lacoste
- 44** Horst Kerkhoff

DIE WINTERSAISON 2018/19 HAT BEGONNEN.

Durch die Verletzung unseres Capitano Daniel Leßke fehlt uns in der Saison ein wichtiger Spieler gegen unsere meist übermächtigen Gegner. Um die Chance auf den Klassenerhalt zu wahren, haben wir in den ersten 2 Spielen Unterstützung von Joseph Sirianni bekommen.

Josy ist die ehemalige Nummer 138 der Welt, hat jahrelange Erfahrung als Profi auf der Tour und hat in der 2. Bundesliga für den Club an der Alster gespielt. Er darf zwar schon Herren 40 spielen, aber fragen Sie seinen Gegner aus unserem ersten Punktspiel. Er wird Ihnen bestätigen, dass es nicht leicht ist ein Spiel gegen ihn zu holen. Aber viel wichtiger: Er ist ein toller Mensch, der viel Ruhe ausstrahlt und dies auch an die Mannschaft weitergibt. Eine echte Verstärkung!

Wilhelmshaven kam zwar nicht in Bestbesetzung, aber immerhin mit der Nummer 53 DTB Dominik Bartels. Dieser möchte sich sicher nicht an den

01.12.2018 zurück erinnern, denn ein 6:0 6:0 von Leo zu bekommen, ist sicher kein schönes Weihnachtsgeschenk.

Aber auch Felipe, Joseph und Bennet haben nicht viele Spiele abgegeben und somit stand am Ende ein deutliches 6:0 und ein toller Start in die Saison auf unserer Liste.

Das zweite Punktspiel bei Flottbek haben wir auf dem Papier zwar deutlich verloren (1:5), aber so deutlich war es nicht. Flottbek, die mit der aktuellen 602 ATP Sandro Ehrat und 717 ATP aufgelaufen sind, gehören zu den Favoriten für den Aufstieg. Gerade Sandro Ehrat (ehemalige 295 ATP), war sehr beeindruckend und an dem Tag eine Klasse besser als wir. Aber es hätte auch nach den Einzeln 2:2 stehen können. Bennet Stephan verliert unglücklich im CT, zeigte eine starke Leistung. Lars Nowak konnte diese Leistung noch toppen und schlug in einem tollen Match Marco Möller.

Weiter so!!

Die kommenden Spiele werden nicht leichter. Bremen kommt am 05.01.2019 um 13 Uhr mit Elmar Ejupovic, der aktuellen 409 ATP und Neil Pauffley, 629 ATP. Das Spiel gegen den HTHC eine Woche später am 12.01.2019 13h wird für uns das wichtigste Spiel der Saison. Nicht nur, dass es hier um den Verbleib in der Nordliga gehen wird. Wir haben mit dem Stadtrivalen noch eine Rechnung offen und wollen unter keinen Umständen die Punkte an die Barmbeker Strasse verlieren.

Wir würden uns freuen, wenn der eine oder andere zu den Spielen kommen würde, um uns zu unterstützen. In der Traglufthalle seid ihr hautnah dabei und erlebt tollen Sport.

Eure 1. Herren

PRAKTISCHER SERVICE BEI KLIPPER

ANDREAS KRAUSS KÜMMERT SICH UM DIE BESAITUNG

Jeder Tennisspieler weiß, dass ein Tennisschläger gut besaitet sein muss. „Gut besaitet“ bedeutet unversehrt und unverbraucht. Und viele von uns benötigen oft dringend, möglichst umgehend eine neue Besaitung, weil am nächsten Tag ein wichtiger Tennistermin angestanden hat.

Die Besaitungsmöglichkeiten im Alstertal sind in den letzten Jahren weniger geworden, und auf eine Besaitung muss man zunehmend länger warten. Um dem abzuwehren, hat Klipper sich entschlossen, einen eigenen Besaitungsservice einzurichten: In

erster Linie für unsere Mitglieder, aber auch für Außenstehende. Einen Besaitungsspezialisten in Gestalt unseres Tennistrainers Andreas Krauß haben wir schon lange im Haus. Nun haben wir auch eine neue Besaitungsanlage angeschafft (Marke Dunlop). Der Klipper-Besaitungsservice ist startbereit.

Abgabestelle der Schläger ist entweder die Geschäftsstelle (zu den gewohnten Öffnungszeiten) oder bei Andreas Krauß, der Montag – Freitag von 14 – 18 Uhr und am Sonnabend von 09 – 10 Uhr auf der Anlage anzutreffen ist. Im Bedarfsfall ist er

unter Tel.-Nr. 0176 36 36 83 66 zu erreichen.

Die Besaitungen sind bei der Ausgabe der neu besaiteten Schläger bar zu bezahlen. Die Preisliste für die Besaitung (ohne / mit Saite / Griffband / Vibrationsdämpfer) finden Sie auf Seite 2.

Machen Sie regen Gebrauch vom Klipper-Besaitungsservice.

Lars Seidel, Martin Petersen





DIE 1. HERREN 50 SIND

HAMBURGER MEISTER

Ich weiß gar nicht, wie viele Jahre wir es schon versucht haben, endlich mal den begehrten Titel „Hamburger Meister“ zu erreichen, aber es hatte weder bei den Herren, noch bei den Herren 30, Herren 40 oder bisher Herren 50 geklappt. Ein paar Mal waren wir in den letzten Jahren schon nah dran gewesen, aber dann fehlte uns ein Satz oder das Aufstiegsspiel lag in den Ferien oder wir

waren nicht vollzählig. Nun ja, aber in dieser Saison 2018 wurde ich nun doch zum ersten Mal in meiner langen Tennisgeschichte mit meiner Mannschaft „Hamburger Meister“, und das, obwohl wir als Gegner Mannschaften aus ganz renommierten Clubs wie Forsthof, UHC, HTHC, TGBW, TTK oder Schenefeld hatten. Wir hatten das Glück, dass wir durch Alexander Otto und Oliver Poppelbaum in

diesem Jahr verstärkt wurden und eigentlich auch bei unseren Stammspielern gesundheitlich keine Ausfälle hatten. Außerdem hatten wir Ralph Brandt wieder mit an Bord und in schwierigen Fällen half dann auch Lars Seidel aus. Auf dem unteren Foto sind alle zu sehen, bis auf Ulf Steps, der leider bei unserer Aufstiegsparty, beim Kart & Bowling in Bispingen, verhindert war.

Oberen Reihe, von links beginnend: Michael Starke, Martin Mörl, Reinhard Behrend, Alexander Otto, Thomas Geißler, Ralph Brandt, Martin Humbert (MF), Thomas Günther. Unteren Reihe von links: Lars Seidel, Oliver Poppelbaum, Martin Petersen. Nächstes Jahr dürfen wir jetzt in der Nordliga spielen und kommen so in den „Genuss“, viele unserer norddeutschen Städte kennen zu lernen. Dies ist

leider auch mit langen Reisen verbunden, aber das nehmen wir gerne auf uns. Vielen Dank an meine Jungs für ihren großartigen Einsatz und ihr glückliches Händchen, doch den entscheidenden Punkt mehr zu machen als der Gegner. Jetzt starten wir bereits in die Wintersaison und versuchen dort ebenfalls, aus der Oberliga in die

Nordliga aufzusteigen. Lassen wir uns überraschen, ob uns das gelingt.

Martin Humbert



6. HOLMER INDOOR CUP

ELLA SEIDEL VERPASST KNAPP DEN SIEG IM DAMENFELD

Am 1. Adventswochenende fand vom 30. November bis zum 2. Dezember 2018 der 6. Holmer Indoor Cup für Damen und Herren statt. Da im Winter aufgrund der begrenzten Hallenkapazitäten nicht so viele Turniere ausgerichtet werden, war auch dieses Turnier stark besetzt. Bei den Damen waren 32 Teilnehmer, bei den Herren 54 gemeldet. Von unserem Klipper THC war Ella Seidel am Start. Auch zwei ehemalige Klipper-Spieler, Urs Breitenberger und Mark Teichmann, waren vertreten. Ella war an Nr. 6 gesetzt und hatte in der ersten

Runde ein Freilos. Im zweiten Spiel kam sie auf Kathleen Hogenkamp aus Bremen, die sie 6:3/6:1 besiegte. Eine gute Gegnerin, um ins Turnier zu kommen. Im zweiten Spiel schlug Ella mit 6:2/7:5 Aline Buhr vom Harburger Turnerbund, die mit starker Leistung die an Nr. 2 gesetzte Mette Berg aus Bremen besiegt hatte. Im Halbfinale hatte Ella eine altbekannte Gegnerin vom SV Blankenese, Sarah Engel, die sie mit 6:2/6:4 bezwingen konnte. Im Finale traf Ella auf Anna Bögner vom TTK Sachsenwald und mit Ranglistenposition DTB 182

bei den Damen auf Nr. 1 gesetzt. Nach starkem Spiel im ersten Satz mit 6:3 für Ella, machte Anna im zweiten Satz kaum Fehler und gewann diesen mit 6:0. Im entscheidenden Match-Tiebreak ging es immer wieder hin und her, beide hatten die Chance, das Match zu gewinnen. Leider gewann Anna diesen mit 10:7. Manchmal hat man beim Tennis einfach ein wenig Pech, insgesamt aber eine tolle Turnierleistung.

Ella Seidel in Action :-)



„ELLA SEIDEL WIRD DEUTSCHE VIZEMEISTERIN IM DOPPEL“

Herzlichen Glückwunsch an unsere Ella Seidel und die Alsteranerin Ester Katerina Pataki! Ella und Kati wurden bei den 44. Deutschen Jugendmeisterschaften in der Halle in Essen U14-Vizemeisterinnen im Doppel! Sie mussten sich erst im Finale dem topgesetzten Duo Mia Mack (TK Bietigheim,WTB)/ Joëlle Steur (Tennispark Versmold,WTV) denkbar knapp mit 6:7, 5:7 geschlagen geben.



Philippa Lahrtz

WILSON MASTER CUP

TURNIERERFOLG FÜR PHILIPPA LAHRTZ

Bei den nahegelegenen Tennisvereinen Aspria Club im Alstertal, TGBW, UHC, TC Langenhorn und Nienendorfer TSV wurde eine Turnierserie für die jüngsten Mädchen und Jungen veranstaltet. Der sogenannte Wilson Master Cup ist eine Turnierserie für die Kinder der Altersklassen U8/U9, U10 und U12, die Turnierfahrung sammeln möchten. Es werden 6

Turniere von Mai bis Oktober 2018 angeboten, in denen die Kinder Punkte für das Masters sammeln können. Die 16 besten Kinder, aus den 6 Turnieren, die meisten Punkte gesammelt haben, qualifizierten sich für das Masters zum Ende der Serie im November 2018. Eines unserer fleißigen und talentierten Mädchen, Philippa Lahrtz, nahm in der

Konkurrenz U9 teil. Philippa hat alle Einzelturniere zur Qualifikation als auch das Master ohne Niederlage überstanden und konnte souverän den Pokal für den 1. Platz entgegennehmen. Der Klipper THC gratuliert Philippa zu diesem tollen Turniererfolg!

Lars Seidel



NOELLE PROFF GEWINNT DAS 1. WILSON MASTER CUP NORD 2018

Im Bezirk Nord startete dieses Jahr im Sommer zum ersten Mal die "Wilson Master Cup Nord"-Serie und richtete sich an Kinder in den Altersklassen U8/U9, U10 und U12. Die besten 16 Kinder in der jeweiligen Konkurrenz, die bei den insgesamt sechs

Turnieren am Ende die meisten Punkte gesammelt hatten, qualifizierten sich für das Masters. Bei U12 konnte sich Noelle Proff (Jg. 2007) im Vorfeld gegen ihre Konkurrentinnen souverän durch-

setzen. In der Finalrunde beim Masters gewann sie dann nach drei Siegen den Cup, wobei sie im Endspiel Nike Andersen (Jg. 2006, Der Club an der Alster) mit 7:5 und 6:4 besiegen konnte.

BERODT & PARTNER

Immobilien-Service

- Verkauf und Vermietung -
Für alle Ihre Fragen rund um die Immobilie

Einfamilien- und Doppelhäuser
Wohnungen · Grundstücke · Anlageobjekte

Classenweg 2 · Ecke Rolfinckstraße
22391 Hamburg · Wellingsbüttel
Tel. 040 - 536 47 57 · Fax 040 - 536 47 59



Michael Berodt
Fachwirt der Grundstücks-
und Wohnungswirtschaft



Lasse Duncker, Laurenz Vietze, Len Schneider und Nieke Schlote



Peter Linden, Moritz Elbrecht, Ella Mylius und Benjamin Schlafstein

TENNIS U8, U9 UND U10



U10

Die Mannschaft der U10 hatte ebenso wie die U8 und die U9 die Endrunde der Hamburger Teammeisterschaften des HTV erreicht, die vom 07.09. bis zum 09.09.2018 auf dem Gelände des Marienthaler THC ausgetragen wurden. Kein anderer Verein hatte sich dieses Jahr gleich mit drei Mannschaften für die Endrunde qualifiziert. Die Mannschaft um Lasse Duncker, Laurenz Vietze, Len Schneider und Nieke Schlote war souverän in die Endrunde eingezogen. Die sechs Vorrunden-

sieger wurden bei der Endrunde in zwei Gruppen eingeteilt und das Schicksal nahm seinen Lauf, denn unsere Mannschaft sollte wieder auf den TTK Sachsenwald treffen, der in den letzten Jahren regelmäßig ihren Endrundeneinzug verhindert hatte. Am Freitag startete das Team zunächst gegen den TC Langenhorn, bei der an Eins die Hamburger Meisterin der U10 spielt. Das Team wusste um ihre schwierige Aufgabe. Nach spannenden Einzel, wovon Lauri seines erst mit 15:13 im Champions Tiebreak des dritten Satzes entscheiden konnte, stand es unentschieden 2:2. Die beiden Doppel mussten also die Entscheidung bringen. Von Trainer Felipe Parade eingestimmt und motiviert sind die Kinder über sich hinausgewachsen. Erst hatten Len und Nieke souverän im Satz-Tiebreak den dritten Sieg erkämpft und wenig später konnten Lasse und Lauri mit dem 10:7 Sieg im Champions Tiebreak des dritten Satzes den Tages-sieg zum 4: 2 klarmachen.

In Sachen Spannung sollte es aber noch "schlimmer" kommen ... Gegen den TTK Sachsenwald, der den TC Langenhorn auch mit 4:2 besiegt hatte, ging es um den Gruppensieg und damit um den Einzug in das Finale. Nach abermals umkämpften Einzel stand es dann 1:3, wobei unser Team unglücklich zwei Einzel im Champions Tiebreak und ein Einzel im Satz-Tiebreak knapp verloren hatte. Die Kinder liessen sich davon nicht entmutigen. Während Lasse und Lauri in einen richtigen Spielfluss kamen und ihr Doppel klar gewannen, erkämpften Len und Nieke einen Champions Tiebreak. Der dritte Punkt, ein Unentschieden gegen den "Angstgegner" war zum Greifen nah. Nach vier Punkten in Folge war Matchball, den Len und Nieke zur Freude der Mitspieler, Kinder der U 9, Eltern und Großeltern verwandelten. Klipper und TTK waren punktgleich mit 3:1 Punkten und 7:5 Matchpunkten. Nach einer gefühlten Stunde stand dann der Gruppensieger offiziell fest.

Klipper! Ein Satz mehr! Wahnsinn! Finale! Jetzt schon Hamburger Vizemeister! Das Finale gegen den THK Rissen war dann eine klare Sache für den Vorjahressieger. Stolz und glücklich über das Erreichen des zweiten Platzes erstaunten die Kinder dann noch die Eltern des Rissener Teams. Ein Stündchen vor dem Finale hatten sie nämlich noch ein wichtiges Hockeypunktspiel absolviert.

U9



Nachdem die Mannschaft bestehend aus den 2009ern Peter Linden, Benjamin Schlafstein, Moritz Elbrecht und Ella Mylius im vergangenen Jahr als abso-

luter Außenseiter hoch souverän den Titel geholt hat, waren die Erwartungen und Ansprüche in dieser Saison natürlich gestiegen. Allerdings auch die Vorfreude. So kam es, dass das Team die Gruppenphase wieder einmal überaus überlegen hinter sich ließ und sich als ungeschlagener Gruppenerster wie folgt für die Endrunde qualifizierte:
 THC Altona Bahrenfeld 20:0
 Ostende 20:0
 DCADA II 16:4
 SC Victoria 19:1
 TTK 16:4
 WET II 20:0

Also auf ging es Ende September zur Endrunde beim Marienthaler THC. Das Team fuhr geschlossen direkt nach der Schule am Freitag Mittag los und bereits im Auto war die Anspannung groß. Die eigene Erwartungshaltung an sich selber als Titelverteidiger war enorm und obwohl wir ver-

sucht haben die Anspannung zu nehmen, war sie dennoch unterschwellig die ganze Zeit zu spüren. Aufgeregt kamen wir bei Marienthal an und das "Drama" began: Dauerregen! Unserem ersten Gegner, WET I, schien dies nichts auszumachen. Also rauf auf den Platz, runter vom Platz, rauf, runter und so ging es dann den ganzen Nachmittag. Als man dann endlich mal eine längere Zeit durchspielen konnte, schwappte dann die Stimmung im Dominoeffekt von Platz zu Platz. Alle vier Kinder verloren in super extrem knappen Matches ihre Einzel. Sie waren fassungslos und das Team von WET außer sich vor Freude. Dementsprechend war dann leider auch die Stimmung. Hinzu kam, dass die Kinder dann noch sehr lange aufgrund des Regens warten mussten um die Doppel zu spielen, welche dann am sehr späten Abend in der Verbandshalle beendet wurden. Nachdem wir diese Niederlage haben sacken lassen, kam jedoch der Ehrgeiz zurück und es hieß:



Jan Dippel, Philippa Lahrtz, Joshua Schlafstein und Caspar Hartmann

Angriff auf den Titel des Vizemeisters. Gesagt, getan! Am folgenden Tag, neu motiviert und nun auch irgendwie weniger Druck verspürend, im leichten Sonnenschein, wurde der HTHC mit 4:2 besiegt. Ebenso souverän am Sonntag der Club an der Alster mit 5:1. Die Kinder waren glücklich und sind als hochverdiente Vize-Meister nach Hause gefahren! Herzlichen Glückwunsch!

U8

Im Wettbewerb der Jüngsten der Hamburger Medenspiele hat sich, wie jedes Jahr, wieder ein komplett neues Team zusammen gefunden. Dieses bestand aus Philippa Lahrtz (10), Joshua Schlafstein (11), Caspar Hartmann (10), Konrad Burkert

(10) sowie Jan Dippel (10). Eine bunt gemischte Truppe, mit Philippa als überragendes Mädchen an Eins und Joshua als sechsjährigem an Zwei. Was da wohl zu erwarten war??? Viel! In der Gruppenphase hat sich das Team in zum Teil sehr spannenden Matches 18:2 gegen Ostende, 18:2 gegen SC Victoria, 14:6 gegen den GTHGC, 13:7 gegen UHC und 16:4 gegen Horn Hamm durchgesetzt! Somit hatte sich auch die U8 für die Endrunde zur Meisterschaft qualifiziert. Die Freude war riesig! Aufgeregt fuhr auch dieses Team zum Marienthaler THC. Für die U8 allerdings, galt es sich auch in Athletikübungen mit den anderen Endrundenteilnehmern zu messen. Leider konnten die Kinder vor lauter Aufregung sich hier nicht ganz so gut durchsetzen



gleich einen 5:1 Sieg gegen den TC Vier Jahreszeiten einfahren und somit war gleich wieder für Ausgleich gesorgt. Leider wurde am darauffolgenden Tag dann gegen den wirklich starken SV Blan-

kenese 1:5 verloren und somit auch die Chance auf den Titel. Die Kinder liessen sich davon aber nicht beirren und gaben gegen einen sehr gut besetzten TTK noch ein mal alles und erreichten ein 3:3. Das große Rechnen began. Nachdem Tennis und die Vielseitigkeitsübungen zusammen gerechnet wurden, ging der Meistertitel trotz einer Niederlage gegen TTK an den SV Blankenese. Zweiter wurde TTK und die Mannschaft von Klipper gewann einen tollen 3. Platz! Diesen haben sich die Kinder auch wirklich verdient! Auch hier nochmal herzlichen Glückwunsch!

kenese 1:5 verloren und somit auch die Chance auf den Titel. Die Kinder liessen sich davon aber nicht beirren und gaben gegen einen sehr gut besetzten TTK noch ein mal alles und erreichten ein 3:3. Das große Rechnen began. Nachdem Tennis und die Vielseitigkeitsübungen zusammen gerechnet wurden, ging der Meistertitel trotz einer Niederlage gegen TTK an den SV Blankenese. Zweiter wurde TTK und die Mannschaft von Klipper gewann einen tollen 3. Platz! Diesen haben sich die Kinder auch wirklich verdient! Auch hier nochmal herzlichen Glückwunsch!

Yanin Schlafstein und Birthe Vietze



Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins Neue Jahr 2019!

Mit der Eröffnung im Oktober 2018 sind wir mit unserem neuen Büro im Alstertal für Sie da.

Sie planen den Kauf oder Verkauf einer Immobilie? Vertrauen Sie der weltweiten Nummer 1 für Premium-Immobilien. Besuchen Sie uns im Frahmredder 8/Stormarnplatz.



Melanie Dieckmann
Beratung, Verkauf und Einwertung
T +49 40 210 898 88
M +49 151 191 790 35
melanie.dieckmann@hamburg-sothebysrealty.de



Alexander Stehle
Geschäftsleitung
T +49 40 182 905 50
M +49 171 28 24 474
alexander.stehle@hamburg-sothebysrealty.de



Organisation Lars Seidel, Andreas Krauss und Bennit Schöneweiß

KLIPPER OPEN 130

Jugend Clubmeisterschaften 2018

Wachablösung bei den Jugendlichen ?

Am Tag der Siegerehrung ließen viele neue und unbekannte Namen die Anwesenden aufhorchen. Mit Noelle und Navin Proff, Annika und Isabella Jaray, sowie Sarah Wang konnten sich einige Neumitglieder, die wir hier sehr herzlich im Klipper begrüßen, in die Pokalränge spielen.

Wie schon in den vergangenen Jahren wurden die Jugend Clubmeisterschaften 2018 nach den Sommerferien ausgetragen. Zum Saisonausklang kämpften 93 Teilnehmer vom 15. bis 23. September 2018 bei herrlichem Wetter um die begehrten Pokale und Medaillen.

Sehr erfreulich war die Beteiligung unserer Jüngsten der Jahrgänge 2011 und jünger mit 16 Teilnehmern bei der Tennis Olympiade. 8 Wettkämpfer/innen

versuchten durch Schlaggenauigkeit und Geschicklichkeitsübungen eine der Medaille zu gewinnen. Die anderen 8 Teilnehmer spielten in der neu geschaffenen Konkurrenz U7 mit der Hilfe des Tennis Trainerteams Kleinstfeld-Tennis (geteiltes Grundliniefeld ohne Doppelfeld, Angabe durch die Trainer) um Punkte.

Alle anderen Jahrgänge spielten eine Vorrunde mit abschließender Haupt- und Nebenrunde aus. Lediglich die Altersklassen mit geringerer Beteiligung entschieden die Meisterschaft in der Round Robin, das heißt jeder gegen jeden.

Nach 10 Tagen spannender Begegnungen fanden sich viele neue Namen in den Siegerlisten und so konnte unser Jugendwart Lars Seidel mit den Trainern Bennit Schöneweiß und Andreas Krauß am Fi-

nal Sonntag den Sieger bei der U8 männlich Caspar Hartmann und weiblich Annika Jaray, bei der U9 männlich Lukas Reher, bei der U12 weiblich Noelle Proff und bei der U14 männlich Navin Proff die großen Pokale überreichen. Alle Ergebnisse nebstehend. Abschließend mein Dank an alle Helfer und Eltern, besonders bei Lucas und Louis Hein, die immer mithelfen. Durch deren Engagement fanden diese Clubmeisterschaften in einer sehr freund- und kameradschaftlichen Stimmung statt, die den Eltern aufgefallen war und das auch sehr begrüßt haben.

Andreas Krauß



2. Alexander Kreuzburg, 1. Mio Laur, 3. Skipp Schäfer



3. Ive von Wedel



2. Andreas Kreuzburg



Gold Tanno Siemer, Silber Johann Elbrecht, Gold Anna, Bronze Hugo Homann



2. Moritz Müller, 1. Navin Proff



2. Julius Vietze, 1. Friedrich Burkert, 3. Arthur Clermont und Pierre Maurer



1. Caspar Laur, 2. Philipp Akrivakis



2. Gabriele Nakielska



1. Philipp Lohr, 2. Theo Süme



2. Anna-Sophie Breuer, 3. Louisa Drechsel, 1. Lilli Petersen



1. Nieke Schlote, 3. Sarah Scheutzow



1. Maxi Boberski



3. Nanook Grabs, 3. Victor Tetzlaff, 1. Laurenz Vietze, 2. Moritz Elbrecht



3. Lukas Süme, 2. Caspar Helms, 1. Lukas Reher



2. Jonah Petersen, 1. Lion Seitner



2. Eleonora Nakielska, 1. Annika Jaray, 3. Theresa Zaleski



1. Caspar Hartmann, 2. Konrad Burkert, 3. Felix Schönfelder und Jan Dippel



1. Sonny Spraezt



1. Anna Behrens, 2. Sarah Wang



1. Elisabeth Meyer, 2. Carla Drechsel, 3. Lucia Falk



2. Hedi Seidel, 1. Noelle Proff

U7 männlich Gruppe 1

1. Lion Seitner
2. Jonah Petersen
3. Jarno Holstein

U7 männlich Gruppe 2

1. Maxi Boberski
2. Philipp Streitl
3. Niklas Herbert

U8 weiblich

1. Annika Jaray
2. Giselle Larbi
3. Mia von Wedel
4. Theresa Zaleski

U8 männlich Hauptrunde

1. Caspar Hartmann
2. Konrad Burkert
3. Jan Dippel
4. Felix Schönfelder

U8 männlich Nebenrunde

1. Sonny Sprätz
2. Gabriele Nakielski

U9 weiblich

1. Elenora Nakielska

2. Fiona Meyer
3. Eva Pagenkemper
4. Julie Rickmann

U9 männlich

1. Lukas Reher
2. Caspar Helms
3. Anton Cramer
3. Lukas Süme

U10 weiblich

1. Nieke Schlote
2. Isabella Jaray
3. Sarah Scheutzow

U10 männlich Hauptrunde

1. Laurenz Vietze
2. Moritz Elbrecht
3. Victor Tetzlaff
3. Nanook Grabs

U10 männlich Nebenrunde

1. Mio Laur
2. Alexander Kreuzburg
3. Skipp Schäfer

U12 weiblich Sonderklasse

1. Noelle Proff

2. Hedi Seidel
3. Amelie Schmitt

U12 weiblich

1. Lilli Petersen
2. Anna-Sophie Breuer
3. Louisa Drechsel
4. Fine Lautenschläger

U12 männlich Sonderklasse Hauptrunde

1. Friedrich Burkert
2. Julius Vietze
3. Pierre Maurer
4. Arthur Clermont

U12 männlich Sonderklasse Nebenrunde

1. Caspar Laur
2. Philipp Akrivatis

U12 männlich Hauptrunde

1. Philipp Lohr
2. Theo Süme
3. John-Philipp Lühr
4. Philipp Pagenkemper

U14 weiblich

1. Elisabeth Meyer
2. Carla Drechsel
3. Lucia Falk

U14 männlich Hauptrunde

1. Naven Proff
2. Moritz Müller
3. Ben Klein
3. Alexander Waschkeit

U14 männlich Nebenrunde

1. nicht ausgespielt
2. nicht ausgespielt
3. Kai Zorres
4. George Weiland

U16/18 weiblich

1. Anna Behrens
2. Sarah Wang
3. Patrizia Frysch

U16/18 männlich

1. Nicholas Waschkeit
2. Andreas Kreuzburg
3. Johannes Gillhoff
4. Karl Streu



LIEBE KLIPPER,

die Weihnachtszeit hat angefangen und damit geht ja auch immer die Hallensaison Hand in Hand. Gefühlt sind wir allerdings schon seit einer halben Ewigkeit in der Halle. Mit der vielleicht längsten Hallenvorbereitung aller Zeiten, in ganz Deutschland, wenn nicht sogar Europa, wollten wir uns optimal auf die Saison vorbereiten. Hierbei ein Riesen Dankeschön an unsere Physios Caro und Annedore, ohne die wahrscheinlich die Hälfte der Mannschaft für die Punktspiele gar nicht fit gewesen wäre. Der Plan war klar, umso mehr wir trainieren, umso besser spielen wir am Ende auch. Durch unzählige Einheiten bei Philippe, der jeden von uns zu Ma-

schinen geformt hat und dafür leider nicht so viele Einheiten auf der Jahnkampfbahn (wir hoffen natürlich alle, dass sich das wieder ändert), viele Trainingseinheiten und Spiele, fühlten wir uns endlich bereit für das erste Punktspiel in der 2. Bundesliga bei DTV Hannover und damit auch gleich den ersten Härtetest. In einem umkämpften Spiel, das bis zum Ende spannend blieb, konnten wir uns nach einer eher schwächeren ersten Hälfte steigern und am Ende auch verdient gewinnen. Mit einem Sieg im Rücken und und breiter Brust ging es dann zuhause gegen Rahlstedt um die

nächsten 3 Punkte. Die Stimmung war wie erwartet top! Allerdings konnten wir leider nicht unsere Topleistung abrufen und hatte mit Rahlstedt einen Gegner auf Augenhöhe und mussten uns mit einem 4:4 zufrieden geben. Hiermit auch nochmal vielen Dank an alle Klipper die uns unterstützt haben. Wir hoffen, dass ihr in Zukunft weiterhin so zahlreich erscheint und uns unterstützt. Apropos Weihnachtszeit. Auch dieses Jahr haben wir uns wieder gemeinsam bei Leonie Bogdahn getroffen, um Plätzchen für unsere Sponsoren und Unterstützer zu backen. Wie man sieht, hat es wie jedes Jahr wieder eine Menge Spaß gemacht und

wir hoffen, dass es allen geschmeckt hat. An dieser Stelle vielen Dank an Leonie, für die super Orga und dass du deine Küche für diese „riesengroße Kleckserei“ bereit gestellt hast! Auch nochmal ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren! Ohne euch wäre das Meiste bei uns gar nicht möglich. Wir freuen uns mit euch auf eine erfolgreiche Restsaison und wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2019!

Eure 1. Herren



Tanzende Türme



Technikzentrale



Kaufmannshaus



ZAL



Wasserwerk

Technik,
die
begeistert!

Ihr Bauvorhaben –
unsere
Herausforderung

Seit über 60 Jahren
geben wir
Gebäuden und
Anlagen ihr
technisches Profil.

Wir sind das
Ingenieurbüro
für die
Technische
Gebäudeausrüstung
Ihrer komplexen
Bauvorhaben.

www.pinck.de

Pinck Ingenieure
Consulting GmbH
Sanderskoppel 3
22391 Hamburg
Fon: 040 / 53 69 60-0
Mail: pinck@pinck.de



Nach dem
vor dem

PECO
est. 1966

FP

TK
FP



LIEBE KLIPPER,

leider konnten wir die Feldrückrunde nicht ganz so punktreich gestalten, wie wir es uns vorgestellt hatten.

Wir ließen die Punkte meist unnötig und unglücklich liegen und die direkten Konkurrenten sammelten dann überraschenderweise auch noch mehr Punkte, als wir erwartet hatten.

Die Laune war im Keller, die Motivation schwer zu finden, die Saison noch sehr lang.

Erst mit viel Umschwung schafften wir es im Spiel gegen Blau-Weiß-Köln Mitte Oktober unsere ersten Punkte einzufahren. Dieser Sieg war enorm wichtig für unser Selbstbewusstsein und die Motivation.

Nach dem Spiel gegen Köln, Mitte Oktober, hatten wir noch zwei Wochen Zeit, um uns auf die Partie gegen die Flottis, die gerade aus der 1. Liga zu uns heruntergekommen sind, vorzubereiten. Auch wenn wir hier nicht unbedingt mit drei Punkten

geplant hatten, wollten wir alles geben. Auch, um zu wissen, wie wir uns gegen die Stärksten in unserer Liga so schlagen. Und fast wäre es zu einer großen Überraschung gekommen. Nora Rabe war in Topform und hielt den Kasten mit unfassbaren Paraden und großem Einsatz sauber, bis kurz vor Abpfiff die Kugel dann leider doch sehr unglücklich in unserem Tor landete und wir uns 0:1 geschlagen geben mussten. Wieder mal haben wir einen Punkt knapp verpasst. Aber wir sind positiv gestimmt, dass wir die Rückrunde von Anfang an besser gestalten werden, und stecken den Kopf nicht in den Sand.

Im Laufe der Hinrunde gab es einige personelle Veränderungen im Staff.

Neuer Head-Coach ist aktuell Matthias Thiel, und Mama Mohr steht uns sehr liebevoll als neue Betreuerin zur Seite.

Außerdem geht ein großes Dankeschön an Caro, da sie unsere verletzte Annedore (Physio) vertreten hat.

Zur Hallensaison haben uns leider zwei Gesichter - zumindest vorübergehend - verlassen. Dona Mechthold ist aus persönlichen Gründen zu Victoria gegangen. Sissi Sambale pausiert in der Halle. Dafür wird unser Kader durch eine weitere Keeperin, Alina Fadieieva (Ukraine), und Maryna Vynohradova (Italien/Ukraine) ergänzt.

Die Vorbereitung lief sehr klassisch ab, nur dass wir im Prinzip vom letzten Feldspiel gegen Flottbek direkt ins Hallentraining einsteigen mussten. Die Vorbereitungszeit war kurz, die Einheiten daher wenige, und somit komprimiert und intensiv. Die Wochenenden wurden für Testspiele genutzt - zwei Wochenenden in Berlin und weitere Testspiele

in Hamburg gegen HTHC, MTHC und unsere eigene MjB mussten genügen. Der Startschuss in die Bundesliga fiel am 2.12. gegen den UHC. Es war ein hohes Tempo, an das wir uns erst gewöhnen mussten. Bis zur Halbzeit konnten wir auf Augenhöhe mitspielen, aber UHC nutzte in der zweiten Halbzeit unsere Fehler, um das Spiel 3:7 für sich zu entscheiden.

Ein Wochenende später stand das Spiel gegen Bremen - den direkten Konkurrenten - an. Hier wollten wir die 3 Punkte sammeln, die uns den Abstand zum Abstiegsplatz verschaffen würden. Wir trafen uns morgens bei Familie Mohr und ließen uns von Mama Mohrs Gastfreundschaft verwöhnen. Das Frühstück war super, die Stimmung war gut. Und auch der Start ins Spiel lief gut. Wir erzielten nach 11 Minuten den ersten Treffer, aber bevor wir erhöhen konnten, fingen wir leider auf Grund eines un-

glücklichen Fehlers ein Gegentor ein. Das brachte uns leider völlig aus dem Konzept und Bremen kam dadurch besser ins Spiel. In der zweiten Halbzeit gingen die Gäste dann auch noch in Führung, aber wir erzielten noch den Ausgleichstreffer. Trotzdem fühlte sich das Unentschieden für uns ehrlich gesagt wie eine Niederlage an. Aber es ist natürlich immer noch besser, sich die Punkte zu teilen, als dem Feind alle drei zu überlassen.

Den Tag darauf gegen HTHC konnten wir leider auch nicht wirklich unsere beste Performance abliefern, so dass es nur für ein 4:7 reichte. Es wäre definitiv mehr drin gewesen.

Bis Weihnachten stehen noch Spiele gegen Flottbek, Alster, UHC und am 23.12. das Rückspiel gegen den Bremer HC (leider auswärts, aber Bremen hat auch nette Weihnachtsmärkte) an. Wir

sollten alles daran setzen, dass wir schon vor dem entscheidenden Rückspiel ein paar Punkte gesammelt haben. Das wird schwierig sein, aber nicht unmöglich. Wir geben alles, um mit ein paar Punkten mehr auf dem Konto ins neue Jahr starten zu können.

Wir würden uns freuen, wenn wir dafür wieder auf euch zählen können und es gemeinsam mit euch schaffen, die Liga zu halten. Klipper hält zusammen!

Eure 1. Damen

Mehr von uns, findet ihr auf Instagram: 1.damenklipper

06.01. 12:00 Uhr → Alster - Klipper
13.01. 14:00 Uhr → Klipper - GTHGC
08.01. 20:30 Uhr → Klipper - HTHC



Die Klipper Rasengötter: Jens, Albrecht, René, Marc, Gunnar, Tina, Andi, Karin, René, Judith, Christoph, Ralph, Steffen, Theresa



Beim Wettmelken



Kir Royal, der spätere Turniersieger bei einer zwischenzeitlichen Stärkung



Die Uhlenmixer vom UHC

„OZAPFT IS“

8. Wiesnturnier

Am 22. September war es wieder so weit: Bei bestem Hockeywetter (fast immer trocken, nicht zu heiß,...) veranstalteten die Klipper Rasengötter ihr nun schon 8. Wiesnturnier. Größer als je zuvor: 16 gemischte Elternhockey-Freizeitmannschaften mit 160 Spielerinnen und Spielern traten auf dem Kleinfeld gegeneinander an. Spielerinnen und Spieler aus Kiel, Schwerin, Hannover, Duisburg (Raffelberg) und natürlich aus den vielen uns eng verbundenen Mannschaften aus ganz Hamburg folgten dem Rufe der Klipper Rasengötter. Und das nicht

ohne Grund, denn das Wiesnturnier ist ein Turnier der besonderen Art. Gespielt wird in Tracht und Dirndl. Sonderprüfungen runden das sportliche Geschehen ab: Bayrisch zünftiges „Wettmageln“, „Bierfass-Slalom“ und „Team-Melken“ (an einem Schulungseuter der Landwirtschaftsschulen) stellen sicher, dass der Ehrgeiz auf dem Spielfeld im Rahmen bleibt und der Spaß nicht zu kurz kommt. Und dennoch: 4 bis 7 Spiele je Mannschaft sorgten im Tagesverlauf für zunehmend stramme Waden (die strammste Wade wird traditionell im übrigen

auch prämiert). Wie schon im letzten Jahr standen sich im Endspiel die „Förderfummler“ aus Kiel und Klippers „Kir Royal“ gegenüber – und erstmals in der Geschichte dieses Turniers – gelang „Kir Royal“ hoch verdient die Titelverteidigung. Bei so viel sportlichem Programm durfte natürlich die Kulinarik nicht hinten anstehen. Schon zur Begrüßung gab es das traditionelle Rasengötter „Wiesnfrühstück“ mit Weißwurst, Brezen, Obazda und einem Weizen, tagsüber ein üppiges Buffet und abends zum Wiesnfest ein alles überragender

Festschmaus unserer Klipper Gastro. Dass da der eine oder andere Obstler nicht fehlen durfte, war klar... Das bunte Treiben tagsüber auf der Anlage wurde im Anschluss gekrönt durch das „Klipper-Style“ Wiesnfest in der Hockeyhalle. Festlich geschmückt stand sie ihren Pendanten auf dem Oktoberfest in München in nichts nach – großartiger Rahmen für Wiesnschmaus und Preisverleihungen. Spätestens hier zeigte sich, dass aktiver Hockeysport auch für erhebliche Steherqualitäten auf der Tanzfläche

sorgt. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert, wurden alte Freundschaften aufgefrischt und neue geschlossen. Zum Ende waren sich alle einig: Ein einmaliges Turnier, das die Klipper Rasengötter fest im Olymp norddeutscher Eltern-Hockeyturniere etabliert. Ohne die Hilfe so vieler – auch Nicht-Rasengötter, ohne die tatkräftige Unterstützung von Geschäftsstelle, Platzwart und Gastro wäre dieses Highlight der Hockeysaison nicht zu stemmen – vielen Dank an alle helfenden Hände!

Die Klipper Rasengötter sind eine gemischte Hockey Mannschaft mit knapp 30 Spielern, die jeden Donnerstag um 20:15 unter professioneller Anleitung von René Stadtmüller trainieren und regelmäßig mit anderen Elternhockey Mannschaften in ganz Hamburg Freundschaftsspiele bestreiten. Neue „Götter“ – egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittene – sind jederzeit willkommen.

Albrecht Grell



„THEO, MACH MIR EIN BANANENBROT.“

Mit diesem absoluten Klassiker auf Dauerschleife startete an einem Freitagabend Ende November unser Klipper-Bus vollbeladen mit einer Horde Bananen Richtung Hannover. Nachdem wir bereits im Sommer mit den neu gegründeten ‚Blue Bananas‘ den ersten Klipper Sommer-Cup ausrichten durften, freuten wir uns nun sehr auf unser erstes aktives Turnier als Teilnehmer. Am ersten Adventswochenende hatte uns der DHC Hannover zu seinem traditionsreichen Nikolausturnier eingeladen. Von Berlin über Düsseldorf und München bis nach Wien

war das Teilnehmerfeld groß und stark besetzt und versprach auch jede Menge Spaß neben dem Platz. Wir konnten uns wenig Besseres für unseren Start vorstellen! Nachdem wir uns am frühen Samstagmorgen als guter Gast erwiesen und das Turnier gegen den DHC mit einem guten 4-4 eröffnen durften, sollte das der einzige Punktverlust der Klipper Blue Bananas bleiben. Die restlichen drei Partien konnten wir allesamt gewinnen, wobei sich gerade die letzte am Sonntagmorgen nach toller Turnierfeier, überraschend nochmal besonders garstig

wurde. Ein Turniersieger wurde nicht ausgespielt, was zumindest überrascht, letzten Endes aber auch völlig egal ist, dafür mit ‚Bastelkeller-Basti‘ aber der beste Spieler des Turnieres gekürt wurde.

Eure Klipper Blue Bananas





WE DID IT AGAIN!

Was für ein toller Erfolg: Auch in diesem Jahr haben die C-, B- und A-Mädchen den MTC bei Hannover 78 gewonnen. Wir konnten damit an den Erfolg des letzten Jahres anknüpfen!

Die Mädchen haben es aber sehr spannend gemacht: Die C-Mädels standen als ungeschlagener Vorrundensieger gegen Berlin im Halbfinale. Die

Berliner haben extrem Druck gemacht und nach regulärer Spielzeit stand es 0:0, so dass das Spiel im Penalty Schießen entschieden werden musste! Wir lagen 0:1 zurück. Doch nach 2 grandios gehaltenen Penaltys von Isi und 2 super Toren konnten sich die Mädels über den Einzug ins Finale freuen. Hier spielten sie gegen den ausrichtenden Club Hannover 78 und auch hier musste das Penalty Schießen entscheiden: nach erneut 3 gehaltenen Penaltys stand der Sieg im C-Bereich fest!

Die B-Mädchen haben sich auch souverän ins Halbfinale gekämpft und trafen dort auf Hannover 78. Und auch hier kam es zum "Showdown per Shoot-out". Unsere ersten beiden Schützinnen haben getroffen und Lotti hat beide Schüsse von Hannover gehalten, so dass der Einzug ins Finale auch hier gesichert war. Im Finale trafen die B-Mädels auf Hanau, gegen die sie leider nach einem umkämpften Spiel im Shootout verloren haben. Für das Gesamtergebnis des MTC sicherten sie Klipper aber

einen tollen 2. Platz.

Auch unsere A-Mannschaft kämpfte sich erfolgreich durch die Gruppenspiele ins Halbfinale. Durch ein 2:0 Sieg in einem sehr spannenden Spiel gegen Potsdam war auch hier der Weg ins Finale geschafft. Leider konnten sie sich gegen Hannover 78 nicht durchsetzen, so dass am Ende ebenfalls ein toller zweiter Platz erspielt wurde!

Mit dem Sieg der C-Mädchen und zwei 2. Plätzen haben wir am Ende die Gesamtwertung für uns

entschieden und konnten uns gemeinsam freuen!!! Auf der großartigen Anlage der Gastgeber, mit prima Gastro und der Jugendherberge und dem Maschsee in wenigen Gehminuten erreichbar, haben alle Mädels und auch selbst die Betreuer und die Coaches Björn und Moritz ein herrliches Wochenende verbracht. Das Ziel des MTC, den Zusammenhalt der 3 Mädchen-Jahrgänge eines Club zu fördern, wurde voll erfüllt. Die Mädchen haben gemeinsam gekämpft, feuerten sich lautstark gegen-

seitig an und verbrachten gemeinsam den Abend in der Jugendherberge.

Ein tolles teambildendes Event, dass wir hoffentlich im nächsten Jahr mit den Klipper-Mädchen wieder besuchen dürfen!

Katja Hartmann



HAMBURG HOUSING
IMMOBILIEN



Einzigartige
Minivilla ...

MÖNCHENGLADBACH

A- und B-Mädchen

Vom 27. bis zum 28.10.18 waren wir, die B-Mädchen, mit den A-Mädchen zusammen bei einem 2-tägigen Turnier beim GHTC in Mönchengladbach. Irgendwie schafften es alle, morgens um 6:00 in den Zug zu steigen. Die 4-stündige Zugfahrt ging gut gelaunt ruckzuck vorbei. Im zweiten Anlauf stiegen wir, dank Flemming, der nicht nur am Spielfeld Übersicht bewies, dann auch am richtigen Bahnhof aus. Mönchen-Gladbach, 10:00 Uhr und die Frisur saß. Wir wurden vom Elternshuttle der Gladbacher direkt vom Bahnhof zum Club gefahren, alles war super organisiert. Am ersten Spieltag

haben beide Mannschaften alle Spiele gewonnen und keine Gegentore kassiert, auch dank unseren Super-Torhüterinnen. Abends wieder der perfekte Elternshuttle der Mönchengladbacher zur Jugendherberge der B-Mädchen, super schön im Wald gelegen. Nach einer kurzen, spannenden Nachtwanderung durch den Wald, gab es Abendessen in einer netten Pizzeria. Zurück in der JHB dauerte es nicht (sehr) lange, bis alle nach einem langen Tag eingeschlafen waren, Katrins Anwesenheit im 16l-Bett Zimmer der Mädchen sorgte, den (tuschelnden) Umstän-

den entsprechend, für ausreichend Schlaf und eine entspannte Nachtruhe. Gut ausgeschlafen wurden auch am 2. Tag alle Spiele von den Klipper B-Mädchen gewonnen. Nur die Gastgeber holten sich bei dem letzten, spannenden und umkämpften Spiel der A-Mädchen einen Punkt vom Klipper. Besonders getragen wurden alle Spiele auch vom großen Teamgeist beider Klipper Mannschaften und vom gegenseitigen Anfeuern. Am Ende des Turniers konnte sich Klipper mit beiden Teams den Turniersieg holen! Die Siegerehrung fand leider ohne die Klipper Mäd-

chen statt, die bereits vor Turnierende wieder die Rückreise antreten mussten. Wir danken dem GHTC nochmals für die tolle Organisation, die dicken Lunchpakete und die fairen Spiele, alle geleitet von jungen Schiedsrichtern in Ausbildung. Ein tolles und sportlich erfolgreiches Wochenende ging zu Ende, als wir kurz vor Mitternacht Wellingsbüttel wieder erreichten. Ein großer Dank geht an unseren Trainer Flemming und die Betreuerinnen Katrin & Christine.
(verfasst von den B-Mädchen)

Frohes
neues Jahr!



www.hamburg-housing.de



HARVEY VON HUDE-CUP

Wilde Kerle - next Level

Wir ahnten schon, dass das Turnier um den Harvey von Hude-Cup etwas besonderes wird, als wir kurz vor Beginn die eigens dafür erstellten Homepage sichteten. Das als Höhepunkt der Hallensaison angekündigte Leistungsturnier war mit Mannschaften aus ganz Deutschland gespickt, an dem wir nur dank „eines guten Drahtes“ nicht näher genannter Personen zu den Veranstaltern als einziger Hamburger Club neben eben dem HTHC teilnehmen durften. Die Tage vom C(o)up in Mühlheim im Oktober waren nun schon Geschichte und die Jungs gierig eine weitere zu schreiben.

Was wir dann die nächsten zwei Tage mit großar-

tiger Unterstützung der Klipper-Familien erleben durften, war in der Tat sowohl von der Organisation als auch von der spielerischen Klasse auf einer anderen Ebene. In der stets proppenvollen Halle brachte zudem ein famoser DJ-Einpeitscher-Animateur die Luft zum Brennen und somit die Stunden in der Halle auch zu einem atmosphärischen Erlebnis.

Die Vorrunde wurde mit 4 Siegen und einem Torverhältnis von 21:3 beendet und wir trauten unseren Augen kaum, wie hochkonzentriert die Jungs die im Training geübten Spielideen mit Spielfreude und Disziplin umsetzten und sich einmal mehr als

eine Turniermannschaft (5€ ins Phrasenschwein;-) präsentierten.

Am Sonntag wurde im Halbfinale mit einem starken 3:1 gegen Essen der vorletzte Kontrahent für das große Finale geschlagen. Dann folgte der Höhepunkt:

„Habt ihr Bock auf das Finale?“ Die Stimmung erreichte den Siedepunkt als die Finalisten (beim Gastgeber an den Händen aktueller Bundesliga- und Nationalspieler) in die brodelnde Halle einliefen.

Dass ausgerechnet mit dem HTHC und dem Klipper die beiden Hamburger Clubs das Finale aus-



spielten, war ein weiterer besonderer Moment sowie Bestätigung des Hockeystandortes Hamburg. Alle Spieler wurden vorgestellt und mit ihre Namen und voller Inbrunst aufgerufen - Gänsehaut!

Nun denn: Sie gewannen auch ihr letztes Spiel völ-

lig verdient mit 2:1 und damit ihren bisher größten Pokal (Originalton : „der sieht ja aus wie Championsleague“) nebenbei den Respekt und die Herzen des Fach- wie Emotionalpublikums. Dass am Ende mit Max Krüger einer der Jüngsten als bester Spieler des Turniers gewählt wurde, setzte dem Okto-

ber 2018 einen goldenen Schlusspunkt und vielen den Floh ins Ohr, dass beim Klipper gerade etwas Besonderes entsteht...

Tausend Dank an das Trainerteam um Paddi , Betreuer, Eltern und Unterstützer!

Frank Focke



SCANBROKERS
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

Wir bewegen Sicherheit

HERRENGRABEN 5 20459 HAMBURG
TELEFON +49 (0) 40 / 25 17 21 30 TELEFAX +49 (0) 40 / 25 17 21 23

AM FRIEDRICHSHAIN 22 10407 BERLIN
TELEFON +49 (0) 30 / 421 30 50 TELEFAX +49 (0) 30 / 421 30 54

SERVICE@SCANBROKERS.DE WWW.SCANBROKERS.DE



WILHELM-HIRTE CUP 2018

Am 15. September war es endlich soweit. Unser erstes Turnier außerhalb Hamburgs stand an. Mit Zelten bepackt machten wir, die 2011er Knaben oder auch bekannt als Klipper-Löwen, uns mit unseren Eltern auf den Weg nach Hannover. Es war für uns ganz schön aufregend, da es unser erstes Turnier über 2 Tage war und einige von uns auch noch nie eine Nacht im Zelt verbracht hatten.

Auf der Anlage des DHC Hannover angekommen, haben wir uns erstmal mit dem Zeltaufbau beschäftigt. Constanze hat sich um den zeitlichen Ablauf gekümmert, und unser Trainer Nico hat uns auf unser erstes Spiel vorbereitet.

Dann endlich der erste Anpfiff. Es stellte sich heraus, dass sich hier der ganze Spielablauf (mit Pen-

alty und Pfiff bei Fuß) etwas anders gestaltete, als wir es bislang gewohnt waren. Nico hatte also alle Hände voll zu tun, um uns auch noch während des Spiels Anleitung zu geben, wie zu spielen ist. In der Pause zwischen den Spielen haben wir dann das ganze erst mal erklärt bekommen. Beim nächsten Spiel haben wir versucht es umzusetzen. Wir versuchten bewußt im Schusskreis auch mal auf die Füße des Gegners zu spielen.

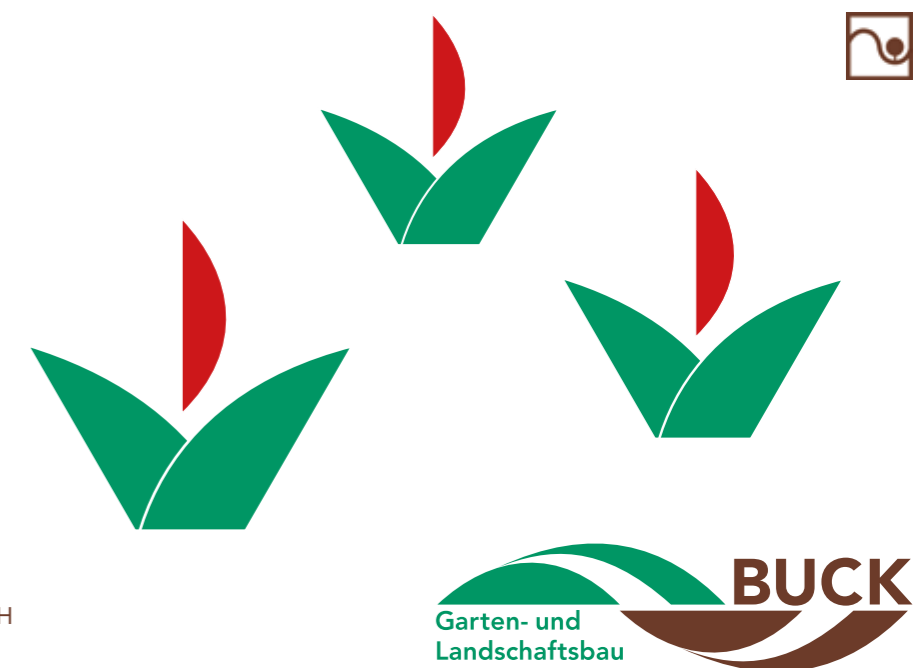
Verpflegung gab es im Versorgungszelt, und für die Eltern wurde bestens im Clubhaus gesorgt. Abends gab es noch ein tolles Feuerwerk, bevor wir uns bei nicht mehr so warmen Temperaturen in unsere Zelte verkrochen. Morgens gab es im Versorgungszelt ein leckeres Frühstück, und dann ging es auch gleich mit den nächsten Spielen weiter.

Leider verletzte sich einer aus unserer Mannschaft und musste sogar ins Krankenhaus. Zum Glück konnte er uns bei unserem letzten Spiel aber schon wieder anfeuern. Die Spiele haben uns einiges an Erfahrung gebracht, und am Ende belegten wir den 9. Platz im Turnier.

Am Sonntagnachmittag haben wir erledigt, aber glücklich wieder nach Hause. Wir waren auch mit dem jüngsten Team, sodass wir uns schon auf das nächste Jahr freuen, wenn wir mit mehr Erfahrung und ein Jahr älter hoffentlich wieder dabei sein können.

Die 2011er Klipper-Löwen

Bauen und Pflegen aus einer Hand ... als Partner von Baugenossenschaften, Eigentümergemeinschaften, Behörden und Landschaftsarchitekten bauen und pflegen wir Ihre Außenanlagen.



GEORG BUCK Garten- und Landschaftsbau GmbH
Telefon 040 606 1028 • www.BUCK-galabau.de



KLIPPER FAMILIENFEST

Dieses Jahr stand der Juni ganz im Zeichen der Großevents. Nicht nur der Eulencup fand auf der Anlage statt, sondern auch das alljährliche Klipper Familienfest. Am 17. Juni - parallel zum Bundesliga-Spiel unserer 1. Hockey-Herren gegen Polo hatten wir dieses Mal den Naturrasen für das Familienfest in Beschlag genommen – mit unglaublicher positiver Resonanz! Nah am Clubhaus und am aktuellen Sportereignis, kamen wieder hunderte Eltern mit Ihren Kindern vorbei und genossen das

Clubleben auf der wundervollen Anlage bei bestem Wetter! Klar waren dieses Jahr auch wieder der heißbegehrte Schminkestand, das Sackhüpfen und die Hüpfburg dabei, aber auch eine Torwand sowie Speed Check waren im Angebot, bei der man seine Schussgeschwindigkeit messen lassen konnte. Das Tennistrainerteam um Ralph Brandt hat wieder tolle Arbeit auf den Tennisplätzen geleistet und die Hockey-Jugend hat ganz toll beim Kinder

Hockey-Parcours unterstützt. Vielen Dank dafür. An die 100 Kinder haben an der Tombola teilgenommen und konnten Tennis- Probstunden, Klipper-Shop Gutscheine oder Freikarten zum Spiel der 1. Hockeymannschaften gewinnen. Den Sport-2nd-Hand-Stand und das Kuchen- Buffet nicht zu vergessen, bei denen wie jedes Jahr ganz viele großartige Kuchen- und Sachspenden zu Gunsten der Klipper-Jugend zusammenkamen.





OH, WHAT A NIGHT

KLIPPERBALL 2018

Bei manchen hätte man es erahnen können. Bei einigen war es kaum vorstellbar. Dann diejenigen, die ohne verschwitztes Sportdress nicht existieren. Und dann das!

Samstagabend, 20.11.2018 Hamburg, Grand Elysée Hotel - 130 Jahre Klipper - 280 Klipper und Gäste in Ballroben und Smoking! Was für ein Anblick! Toll!

Nach fünfjähriger Pause und knapp einjähriger Planung konnten uns Beatrix Breede und Christiane Louis-Boysen als Gastgeberinnen eines rauschenden Balls begrüßen. Das Elysée Hotel hat einen wunderbaren Rahmen für dieses Fest geboten. Nach Begrüßung durch die Organisatorinnen und

den geschätzten Präsidenten hat das Team des Elysées bestens organisiert das Menu aufgetragen. Vielen Dank an Christina Block für die tolle Zusammenarbeit. Kaum war der Nachtisch abgedeckt, war die Tanzfläche schon voll. Die Band Crème Caramel konnte begeistern! Klipper vereint. Die Leistungsspieler der ersten Mannschaften, Tennisspieler und Hockeyspieler, die Eltern junger Talente, dem Klipper wohlwollend gestimmte Gäste und die Oldies. Wie schön, an einem solchen Ort gemeinsam zu feiern! Diese gute Stimmung überträgt sich hoffentlich auch auf unser Zusammenkommen im Club.

Den an der Bar Stehenden und den Tanzpausierenden an den Tischen kam zugute, dass in dem Saal

ein neues Soundsystem installiert wurde. So waren Gespräche trotz lauter Musik auf der Tanzfläche möglich.

Es war eine runde Ballnacht - bis 3 Uhr am Morgen wurde gefeiert und für manche war der Abend auch dann noch nicht zu Ende.

Unser Dank gebührt den Organisatorinnen Christiane und Beatrix! Das kann man gar nicht oft genug sagen - denn wir Alle haben es uns ja schon im Kalender vermerkt: Klipperball 2023 - oh, what a night!

Janett Gercke

Fotos: Alexander Dedic





1/125STEL SEKUNDE TENNIS.

Die kurze Geschichte vom Sport.

"Tenez!" Mit diesem französischen Ausruf fing alles an – die Geschichte des Spiels zweier Gegner auf einem Platz von 23,77 m Länge und 10,97 m Breite, dazwischen das Netz und reichlich Raum für Drama: Tennis.

"Halten!", dieser adrette Appell vorm Aufschlag schallte über viele französische Tennisplätze bereits im Hochmittelalter – und von dort aus immer weiter.

Tennis spielte man in ganz Europa als die Welt noch eine Scheibe war und Wimbledon ein kleines Dorf in Surrey. Serve&Volley oder Power Baseline waren noch keine gängige Spielpraxis. Die Platzdimensionen waren andere und Zeitgenossen pflegten sich nicht zum Tennis sondern zu einem "Jeu de Paume" zu verabreden.

William Shakespeare inszenierte den Auftakt seines Königsdramas "Henry V" als eine Einladung

zum Tennisspiel zwischen seinen Protagonisten – ein arroganter Thronfolger und ein junger Prinz: "We will in France by God's grace play a set."

Zwei ganze Armeen waren mit von der Partie, am Ende zog man doch die Schwerter statt die Schläger. Die Schlacht von Azincourt war der inoffizielle Grand Slam des Jahres 1415.

Eigentlich fehlte für die Evolution vom Ritterspiel zu Roger Federer nicht wirklich viel.

Trotzdem verschwand Tennis vollends in der Versenkung – bis auf ein kurzes Zwischenspiel: Die französischen Revolutionäre schworen im Sommer 1789 ihr Bekenntnis zur Veränderung auf einem Tennisplatz. Jeder kennt das Bild vom Ballhaus-Schwur aus den Schulbüchern. Nur fehlt dort, ein paar Seiten weiter, das Foto von Major Walter Clopton Wingfield. Der britische Nachfahre eines Azincourt Veteranen patentierte im Ruhestand

1874 den modernen Sport: "Lawn tennis, a sport that may be played in the open air in any weather by young and old of both sexes."

Welcome to the game! Fortan spielte Europa wieder Tennis – die Welt war ein Tennisball und Wimbledon ab 1877 ihr strahlendes Zentrum. Auf dem Platz große Namen einer weißen Zeit: Fred Perry, Suzanne Lenglen, Gottfried von Cramm, Althea Gibson, Arthur Ashe, Billy Jean King. Alles Persönlichkeiten, die sich nicht nur mit ihren Gegnern erbitterte Auseinandersetzungen lieferten. Ihre Namen leuchten hier und da im Lauf des Tennisjahres auf. Für kurze Zeit verbinden sich ihre Kämpfe mit den schweißtreibenden Dramen der Gegenwart. "Tenez!"

David Krumwiede





WIR TRAUERN UM UNSEREN TENNISKAMERADEN HORST KERKHOFF

Er ist am 2. November 2018 nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 84 Jahren gestorben. Der gebürtige Düsseldorfer hat bereits in seiner Jugend Hockey und Tennis gespielt. Nach Ausbildung und Studium journalistischer Tätigkeiten, die ihn bis nach Schweden lenkten, führte ihn der Weg nach Hamburg in verschiedene Zeitungsverlage. Zu KLIPPER kam er 1964. Seine Kenntnisse und seine Urteilskraft fielen bald auf, und der Club übergab ihm im Vorstand mehrere Funktionen. Damit, und als Herausgeber des KLIPPER Magazins – 40 Jahre lang – fand er verbreitete Anerkennung, die im Jahr 2014 zur Verleihung der Ehrenmitglied-

schaft führte.

Im Hamburger Bereich war er Pressereferent beim HTV; als Redakteur hat er die Hamburger Tenniszeitung zu Ansehen gebracht. Er erhielt 2005 die goldene Ehrennadel des HTV. Auch der Deutsche Tennisbund hat ihm für seine Mitarbeit in der Kommission für Öffentlichkeitsarbeit die silberne Ehrennadel verliehen.

Eine besondere öffentliche Ehrung wurde Horst Kerkhoff im Jahr 2012 zuteil, als ihn der Hamburger Innensenator mit der „Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes“ auszeichnete.

Im Tennisbereich spielte er jahrzehntelang mit uns

für Klipper sehr erfolgreich in Hamburg, Deutschland und Europa mit dem Höhepunkt des Gewinns der Senioren-Mannschaftsweltmeisterschaft in Rio de Janeiro. Lange Jahre hat er sich als Team-Manager der 1. Damenmannschaft zur Verfügung gestellt.

Wir konnten uns nicht vorstellen, dass er als die gelebte Chronik des Clubs nicht mehr da ist. Unser tiefes Beileid gilt seiner Frau Inge.

Wir werden ihn nicht vergessen.

Deine alten Tennisfreunde



PAKETPREISE

für Bandenwerbung und Anzeigen

Liebe Clubmitglieder,
hier einige wichtige Informationen:

1. Geschäftsstelle:

Diese bleibt vom 24.12.2018 bis einschließlich 01.01.2019 geschlossen.
Ab dem 02.01.2019 steht Ihnen die Geschäftsstelle wieder zu den bekannten Zeiten zur Verfügung.

2. Hockeybüro:

Vom 24.12.2018 bis einschl. 06.01.2019 geschlossen.

3. Tennis-/Tragluft-/Hockeyhalle/Umkleiden:

31.12.2018: Ab 13:00 Uhr geschlossen.
01.01.2019: Ab 10:00 Uhr wieder geöffnet.

Buchung von Tennishallenstunden über Internet:

Tennishallenstunden können wie gewohnt über das Internet gebucht werden, sofern diese nicht in die vorstehenden Ausnahmeweiten fallen. Bitte nehmen Sie zur gebuchten Stunde Ihren Ausdruck für die Hallenreservierung mit.

4. Gastronomie:

24.12.2018 bis einschl. 04.01.2019 geschlossen.
Selbstverständlich können Sie bei Bedarf mit unserem Gastronom Herrn Marczuk gesonderte Öffnungszeiten für die Gastronomie absprechen. Ab dem 05.01.2019 ist die Gastronomie zu den bekannten Zeiten wieder geöffnet.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Klipper Tennis- und Hockey-Club auf der Uhlenhorst e. V.,
Eckerkamp 38, 22391 Hamburg, Telefon (040) 22 28 38 (Geschäftsstelle),
536 74 85 (Hockey), 536 28 18 (Ökonomie), Fax 227 76 12,
Fax 536 55 08, info@klipper.de, www.klipper.de

5. Klipper-Shop:

Vom 23.12.2018 bis einschl. 06.01.2019 geschlossen.

Bei Notfällen bezogen auf die Sportanlagen bitten wir um Infos an unsere Platzwarte

Herr Özkan Tel.: 0151 47 11 54 74
Herr Özyasar Tel.: 0176 96 76 08 64

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein erfolgreiches 2019.

Mit sportlichen Grüßen
Ihre Klipper Geschäftsstelle

NEUE MITGLIEDER

Paul Beckamp, Jan Beckamp, Niklas Biedenkopf, Katrin Biedenkopf, Gero Eckhardt, Maximilian Facklam, Tobias Facklam, Robin Gartmann, Matthias Gühne, Nele Hoffmann, Dorothee Hoffmann, Isabella Jaray, Annika Jaray, Justus Kleyser, Léonie Kleyser, Amélie Kleyser, Dr. Kristof Laage, Yu Qian Ma-Jaray, Sophie Mielke, Claudia Mielke, Ole Pahl, Mario Pahl, Arthur Paucke, Navin Proff, Dirk U. Proff, Sihui Wang, Zhaowu Wang

Wir wünschen allen Mitgliedern
EIN GESUNDES NEUES JAHR 2019

Grafik:

Vivien Laur, Sodentwiete 10, Tel. (040) 536 70 848, grafik@vivienlaur.de, www.vivienlaur.de

Druck + Verlag:

Dividan GmbH, Söderblomstraße 3, 22045 Hamburg,
Tel. (040) 668 58 72 0, Fax 668 58 72 22, info@dividan.de, www.dividan.de

GOLD

- 2 BANNER
- 2 FLÄCHEN SPIELERKABINE
- 2 ANZEIGEN 1/1 UMSCHLAGESEITE

2300,00 € p.a. bei Vertrag über 1 Jahr
2100,00 € p.a. bei Vertrag über 2 Jahre
1800,00 € p.a. bei Vertrag über 3 Jahre

Bandengröße 4,00 m Breite x 0,70 m Höhe, 1x Halle, 1x Feld,
2x Spielerkabine + 2 Anzeigen pro Jahr 1/1 Umschlagseite

BRONZE

- 1 BANNER
- 2 ANZEIGEN 1/2 SEITE

1230,00 € p.a. bei Vertrag über 1 Jahr
1145,00 € p.a. bei Vertrag über 2 Jahre
1010,00 € p.a. bei Vertrag über 3 Jahre

Bandengröße 4,00 m Breite x 0,70 m Höhe + 2 Anzeigen
pro Jahr 1/2 Seite im Klipper Magazin

SILBER

- 2 BANNER
- 2 ANZEIGEN 1/1 SEITE

1910,00 € p.a. bei Vertrag über 1 Jahr
1765,00 € p.a. bei Vertrag über 2 Jahre
1520,00 € p.a. bei Vertrag über 3 Jahre

Bandengröße 4,00 m Breite x 0,70 m Höhe, 1x Halle, 1x Feld
+ 2 Anzeigen pro Jahr 1/1 Seite im Klipper Magazin

SPRECHEN SIE UNS AN, WIR WERDEN DIE FÜR SIE PASSENDE WERBEMÖGLICHKEIT FINDEN.

Ansprechpartnerin für Bandenwerbung:

Martina Sielaff
Klipper Marketing GmbH
Eckerkamp 38
22391 Hamburg

Tel. 0173 244 09 86
martina.sielaff@hamburg.de

Ansprechpartnerin für Anzeigen im Klipper Magazin:

Vivien Laur Grafik & Design
Sodentwiete 10
22337 Hamburg

Tel. 0173 62 32 667
grafik@vivienlaur.de
www.vivienlaur.de

SAUGEN AUF DIE SMARTE ART.

Der RC 3 sorgt im ganzen Haus für saubere Räume.

für € **699,00**
incl. MwSt.



Der smarte Helfer reinigt regelmäßig und bietet damit permanente Sauberkeit für eine rundum sorglose Wohlfühlumgebung. Dank der wirkungsvollen Kombination von Dual-Bürstensystem und Saugfunktion nimmt der RC 3 den Schmutz ideal auf. Auch in Ecken und an Kanten gelangt der RC 3 dank der praktischen Seitenbürste. Und der integrierte Feinfilter bindet auch die kleinsten Partikel - für maximale Sauberkeit.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr
www.kärcher-store-kohn.de

Wellingsbüttler Weg 38
22391 Hamburg
T +49 40 536 60 60

KÄRCHER

KÄRCHER STORE KOHN

DER ERSTE AIRBAG FÜR FAHRRADFAHRER

Revolutionärer Fahrradhelm wird als Kragen um den Hals getragen und schützt einen größeren Bereich des Kopfes als traditionelle Helme, sowie Nacken und Gesicht.
Gewicht: ca. 635g ohne Überzug.

299,-€



ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr
www.kohn-hamburg.de

Wellingsbüttler Weg 38
22391 Hamburg
T +49 40 536 60 60

FAHRRAD
KOHN 